

rhein
kreis
neuss



Schulpsychologischer Dienst
im Rhein-Kreis Neuss
2009 / 2010

Schulpsychologie
in der Stadt Neuss seit 1968
im Kreis Neuss seit 1975

Vorwort



Der Rhein-Kreis Neuss hat mit seinem Schulpsychologischen Dienst in den letzten vier Jahrzehnten viel bewegt. Sein Jubiläum feierten wir 2008.

Seit 2009 arbeiten Landesschulpsychologinnen gemeinsam mit psychologischen sowie sozialpädagogischen kommunalen Fachkräften im Schulpsychologischen Dienst als nunmehr gemeinsamer Einrichtung des Rhein-Kreises Neuss und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Damit ist es auch wieder möglich, das Aufgabenspektrum des Schulpsychologischen Dienstes zu erweitern. Nach wie vor gehören klassische Beratungs- und Förderangebote bei Lern- und Leistungsfragen dazu. Hinzugekommen sind seit vorigem Schuljahr wieder die Fragestellungen bei Verhaltensauffälligkeiten bis hin zu Krisen in Schulen, die in dieser Thematik von den Fachkräften direkt und durch Lehrerfortbildung präventiv unterstützt werden.

Lehrerfortbildung gehört ebenfalls traditionell zu den Tätigkeiten des Schulpsychologischen Dienstes. In diesem Schuljahr ist das vielseitige Angebot auch als Ausschreibung des Kompetenzteams NRW Rhein-Kreis Neuss präsent.

Über Beratung und Förderung als direkte Hilfsangebote für Schüler und Schülerinnen, in die auch Eltern und Lehrkräfte einbezogen werden, Lehrerfortbildung sowie schulunterstützenden Maßnahmen hinaus, richtet sich die Elternschule nun schon im sechsten Jahr mit vielfältigen Themen an die erziehungsberechtigten Bürgerinnen und Bürger im Rhein-Kreis Neuss.

Mit seinen Angeboten, Programmen, Materialien und Ausschreibungen ist unser Schulpsychologischer Dienst im Rhein-Kreis Neuss mit den Themen präsent, die alle am Schulleben Beteiligten bewegen.

A handwritten signature in black ink, reading "Hans-Jürgen Petruschke". The signature is written in a cursive, flowing style.

Hans-Jürgen Petruschke
Landrat

Schulpsychologie in Bewegung

Der Rhein-Kreis Neuss ist mit seinem Schulpsychologischen Dienst und dessen Beratungsstellen in Neuss, Grevenbroich, Dormagen und Korschenbroich sowie Sprechtagen in Meerbusch vor Ort präsent und gewährleistet somit bürgernahe Beratung aller am Schulleben Beteiligten. Seine Beratungs- und Förderangebote werden seit über 40 Jahren geschätzt. Das Beratungsangebot wurde allein im letzten Jahr fast 2000-mal in Anspruch genommen.

Um den direkten Zugang zur Beratung ohne lange Wartezeiten zu ermöglichen, finden telefonische und persönliche Gespräche mit den Ratsuchenden zeitnah in den Beratungsstellen oder Schulen statt.

Diagnostik, Beratung und ggf. längerfristige Förderung wurden bisher bei Teilleistungsschwierigkeiten wie Lesen, Rechtschreiben und Rechnen, an den Schnittstellen Einschulung und Wechsel zur weiterführenden Schule sowie bei besonderen Begabungen angeboten. Personelle Verstärkung durch das Land NRW ermöglichte dem Schulpsychologischen Dienst des Rhein-Kreises Neuss, die Beratung bei sozialen Verhaltensauffälligkeiten in der Schule wieder in sein Angebot aufzunehmen. Somit konnten sich die schulpsychologischen und sozialpädagogischen Fachkräfte im Jahr 2009 in über 500 Fällen intensiv um diese Themen aus dem Spektrum der Lern- und Leistungsschwierigkeiten, Schullaufbahn- und Verhaltensfragen bei Schülerinnen und Schülern kreisweit kümmern.

Der vom Land NRW nach dem Gewaltvorfall an einer Emsdettener Schule angekündigte Stellenausbau aller schulpsychologischen Dienste durch das Land NRW führte 2009 im Rhein-Kreis Neuss zu zwei zusätzlichen psychologischen Stellen. Nach dem Gewaltvorfall an einer Winnendener Schule wurde, im Zuge des weiteren Ausbaus aller schulpsychologischen Dienste durch das Land NRW, dem Rhein-Kreis Neuss eine dritte zusätzliche psychologische Stelle zu Beginn des Schuljahres 2010 / 2011 zugewiesen.

Aufgrund dieser Ereignisse ist in der schulpsychologischen Einzelfall- und Präventivarbeit als ergänzender Schwerpunkt das Thema „Krisenintervention“ hinzugekommen. Sie nimmt einen immer größer werdenden Raum bei der schulpsychologischen Beratung und Lehrerfortbildung ein. Die für diesen Bereich extra geschulten und benannten Fachkräfte waren 2009 im Rhein-Kreis Neuss und überregional über 200 Stunden dafür im Einsatz.

Der Beratungstätigkeit wurde in den letzten Jahren eine immer stärker gewichtete Arbeit im vorbeugenden und multiplikatorischen Bereich hinzugefügt. Allein die Durchführung von solchen Maßnahmen vor Ort nahm weit über 800 Stunden im Jahr 2009 in Anspruch. Hierzu zählen Schulungen und Informationsveranstaltungen im vorschulischen Bereich, Elternschule, Lehrerfortbildung, Supervision, Beratungslehrergruppen, Programme zur Förderung der sozialen Kompetenz, Entwicklung von Lernprogrammen sowie Fördermaterialien und Durchführung von Gruppenseminaren zur Erhöhung der Rechtschreibsicherheit. Auch der Aufbau von Datenbanken mit beraterrelevanten Informationen zu schulischen oder außerschulischen Angeboten und die Herausgabe entsprechender Informationsmaterialien gehören zur Bandbreite dieser Tätigkeiten.

Ein solches fach- und bedarfsgerechtes Angebot setzt die vielfältige Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen voraus. Schule und Jugendhilfe kooperieren bspw. in Abstimmung mit dem Schulpsychologischen Dienst bei Themen wie „Lern- und Leistungsauffälligkeiten“ oder „Schulschwänzen“. Fortbildungen - auch als Ausschreibung des Kompetenzteams NRW Rhein-Kreis Neuss - werden gemeinsam mit der Polizei (Krisenintervention) oder dem Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss („LRS-Prävention“ oder „Naturwissenschaften im Kindergarten“) gemacht. Fachreferentinnen und -referenten von anderen Trägern (in diesem Schuljahr z.B. die Fachambulanz für Suchtkranke der Caritas) beteiligen sich mit Themen an der Elternschule; und mit der Herausgabe eines Lernprogramms (NEUSSER ÜBUNGSMAPPE Rechtschreiben) ist erstmalig die Zusammenarbeit mit einem Fachverlag (celeco) gelungen.



18. November 2010 **Gefährdung von Schülern durch Alkohol**

Wie erkennen Eltern Gefahren? Wie können Eltern vorbeugen?
In Kooperation mit der Fachambulanz für Suchtkranke der Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH
Donnerstag, den 18. November 2010
19:30 bis 21:00 Uhr
Kreisverwaltung Grevenbroich,
Referenten: Melanie Küpper und Michael Weege

11. Januar 2011 **„Die beste Schule für unser Kind“**

Informationen zum Schulübergang aus der Grundschule in die weiterführende Schule
Dienstag, den 11. Januar 2011
19:30 bis 21:00 Uhr
Kreisverwaltung Neuss,
Referenten: Hans Kemper (Dipl.-Psychologe)
Denise Pissulla-Wälti (Dipl.-Psychologin)

24. März 2011 **Angst vor der Klassenarbeit**

Wie Eltern ihre Kinder beim Überwinden von Prüfungsjahren unterstützen können
Donnerstag, den 24. März 2011
19:30 bis 21:00 Uhr
Kreisverwaltung Grevenbroich,
Referentin: Christina Mekat (Dipl.-Psychologin)

16. Juni 2011 **Mobbing unter Schülern**

Donnerstag, den 16. Juni 2011
19:30 bis 21:00 Uhr
Medienzentrum Holzheim,
Referent: Holger Wagner (Dipl.-Psychologe)

5. + 6. Oktober 2011 **Wie funktioniert unsere Rechtschreibung?**

Eltern sollen in Theorie und Praxis zu kompetenten Beratern ihres Kindes beim Schreiben werden.
Mittwoch, den 05. Oktober 2011 und
Donnerstag, den 06. Oktober 2011 - Folgeveranstaltung
jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr
Kreisverwaltung Neuss
Referentin: Inge Fuhr (Dipl.-Sozialpädagogin)

10. November 2011 **Gut vorbereitet für Mathe?**

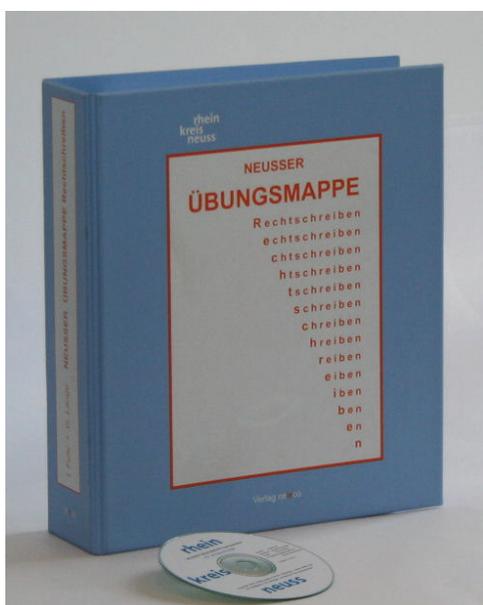
Wie Eltern mit ihren Kindern in der Schuleingangsphase spielerisch und angstfrei erste Erfahrungen mit Mathe sammeln können
Donnerstag, den 10. November 2011
19:30 bis 21:00 Uhr
Medienzentrum Holzheim,
Referenten: Hans Kemper (Dipl.-Psychologe)
Nadja van Loyen (Dipl.-Sozialpädagogin)

rhein
kreis
neuss



Rechtschreibprogramm
NEUSSER ÜBUNGSMAPPE Rechtschreiben
für Schüler und Schülerinnen
ab der 3. Klasse

Autorinnen
Inge Fuhr • Gabriele Lange
Schulpsychologischer Dienst



rhein
kreis
neuss

Begabungen fördern
Angebote der Schulen
mit Sekundarstufe II



Kooperation



Arbeitshilfe für die :

Förderung bei Lern- und Leistungsauffälligkeiten

rhein
kreis
neuss

Krisenintervention in Schulen

Vorsorge
Intervention
Nachsorge



Kooperation von Schule und Jugendhilfe im

rhein
kreis
neuss



**Handlungsempfehlung
bei
Schulschwänzen**

Fortbildungen vom Schulpsychologischen Dienst des Rhein-Kreises Neuss

Schuljahr 2010 / 2011

Schulform	Veranstaltung/ Leitung	Zeit	Ort	Anmeldung
schwerpunkt- mäßig weiterf. Schulen	Bildung von Kriseninterventionsteams an Schulen Benthe Andersen Gabriele Lange	7 Termine: März - Juni 2011, werden bekannt gegeben, 14.00 - 18.00 Uhr	wird noch bekannt gegeben	beim Schul- psychologischen Dienst in Neuss 02131 928-4070
GS	Faustlos -> Vermittlung sozial- emotionaler Kompetenzen Birgitta Schacht Nadja van Loyen	nach Absprache	in der jeweiligen Schule oder nach Absprache	bei den Moderatorinnen 02181 601-4043 02131 928-4070
alle	Hinsehen und Handeln bei Mobbing Benthe Andersen Eva-Maria Mühleis (Polizei)	nach Absprache	in der jeweiligen Schule	beim Schul- psychologischen Dienst in Neuss 02131 928-4070
alle	Lese- und Rechtschreib- schwierigkeiten -> Prävention und Behebung Inge Fuhr	nach Vereinbarung, ca. 3 Stunden	in der jeweiligen Schule oder nach Absprache	bei der Moderatorin 02131 928-4070
alle, Kita	Magic Circle -> Förderung des sozialen Miteinanders Birgitta Schacht Nadja van Loyen	nach Absprache	in der jeweiligen Schule oder nach Absprache	bei den Moderatorinnen 02181 601-4043 02131 928-4070
GS, Kita	Phonolog. Bewusstheit: BISC + Würzburger Training -> LRS-Prävention Hans Kemper Hermann Zohren (Jugendamt)	nach Absprache, eintägig	in der jeweiligen Einrichtung oder nach Absprache	Anmeldung bei den Moderatoren 02181 601-4043 02161 6104-5120
GS,GE, HS,RS, GY,FöS 1. - 6. Klasse	Prävention Schulschwänzen Thomas Pulwitt	nach Vereinbarung, ca. 3 Stunden	in der jeweiligen Schule oder nach Absprache	beim Moderator 02181 601-4043
GS, Kita	Schulfähigkeit Jutta Bellen	Mi., 1.12.2010 14.00 - 16.00 Uhr	Kreismedienzentrum, Bahnhofstraße 14, 41472 Neuss	bis zum 17.11.2010 bei der Moderatorin 02131 928-4070
Sek. I aller weiterf. Schulen	Sozialpädagogische Methoden -> Klassenklima Mareike Krabbe Birgitta Schacht	nach Vereinbarung, eintägig	in der jeweiligen Schule oder nach Absprache	bei den Moderatorinnen 02181 601-4043
alle	Supervision Jutta Bellen	nach Vereinbarung	Schulpsychologischer Dienst oder Schule	bei der Moderatorin 02131 928-4070
HS,RS, GE,GY, FöS Sek. I	Umgang mit Unterrichtsstörungen Christina Mekat	nach Vereinbarung, ca. 3 Stunden	in der jeweiligen Schule oder nach Absprache	bei der Moderatorin 02181 601-4043



• **Beratung, Diagnostik und Förderung** •

- Teilleistungsschwierigkeiten (Lesen, Rechtschreiben, Rechnen) in Abgrenzung zu allgemeinen Lernschwierigkeiten
- Schullaufbahnfragen an den Schnittstellen Einschulung und Wechsel zur weiterführenden Schule
- **schulische** Fragen bei besonderen Begabungen
- soziale Verhaltensauffälligkeiten in der **Schule**



telefonische und persönliche
Sprechstage

für **Neuss** und **Kaarst**
Oberstr. 91 (Kreishaus)
41460 Neuss
Tel.: 02131 - 928 - 4070

für **Grevenbroich**, **Rommerskirchen** und **Jüchen**
Auf der Schanze 4 (Kreishaus)
41515 Grevenbroich
Tel.: 02181 - 601 - 4043

Sprechstunden in **Meerbusch**
Tel.: 02131 - 928 - 4070

für **Korschenbroich**
Am Kirsmichhof 2
41352 Korschenbroich
Tel.: 02181 - 601 - 4043

für **Dormagen**
Hackhauser Straße 67
41540 Dormagen
Tel.: 02133 - 470572